



zum Volksentscheid am **26.09.**
Damit Berlin unser Zuhause bleibt!

/// **DEUTSCHE
WOHNEN & CO
ENTEIGNEN**

Die Schönhauser wird umgebaut

An der Schönhauser Allee in Prenzlauer Berg erhalten Fußgänger und Radfahrer künftig mehr Platz. Die Planungen für den Abschnitt zwischen Eberswalder/Danziger Straße und Gleimstraße/Stargarder Straße haben begonnen: Auf einer Länge von rund 720 Metern entsteht jeweils auf der rechten Spur, wo bislang überwiegend private Autos parken, ein geschützter Radfahrstreifen. Die Baumaßnahmen sollen Mitte nächsten Jahres beginnen und im Herbst 2022 abgeschlossen sein. Mit dem Umbau wird das Berliner Mobilitätsgesetz und ein Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung Pankow umgesetzt, so Senatskreise. (red)

Wer holt den Tierschutzpreis?

Noch bis zum 15. Oktober können Interessierte Vorschläge für den diesjährigen Berliner Tierschutzpreis einreichen. Auf diese Weise sollen Menschen, Organisationen oder Aktionen geehrt werden, die sich um den Tierschutz in Berlin besonders verdient gemacht haben. Die Preisverleihung ist am 27. November. Mehr dazu ist im Internet zu erfahren. (red)

<https://www.berlin.de/lb/tierschutz/tierschutzpreise/artikel.1113784.php>

Berliner Kinder entdecken Kultur

Zum zehnten Mal findet im Oktober in Berlin der KinderKulturMonat statt. Geboten werden 220 Veranstaltungen in 97 Kulturorten. Es beteiligen sich Museen, Jugendkunstschulen, Opernhäuser, Ateliers, Kinder- und Jugendtheater, Jugendkultureinrichtungen und viele andere mehr. Erstmals ist das Deutsche Technik Museum dabei, weitere Partner sind die „Astrid-Lindgren-Bühne“ im FEZ Berlin und das Jugendkulturzentrum Pumpe. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos. Mit vielfältigen niedrigschwelligen und familienfreundlichen Angeboten soll es allen Berliner Kindern und Familien ermöglicht werden, die Kulturorte in ihrer Stadt für sich zu entdecken, heißt es aus der Senatsbildungsverwaltung. Das komplette Angebot des KinderKulturMonats ist online zu finden. (red)

<https://www.kinderkulturmonat.de/>

BERLINER

Abendblatt

LICHTENBERG

www.berliner-abendblatt.de / Nr. 38 LI / Sonnabend, 25. September 2021

www.facebook.com/Berliner.Abenndblatt

Wahlsonntag mit vielen Barrieren



Collage: iStock / Getty Images Plus / FooTtoo / SeventyFour

Weil Corona den Zugang zum Beispiel zu Alten- und Pflegeheimen immer noch erschwert und auch deswegen mehr Platz als sonst benötigt wird, gibt es in Berlin zahlreiche neue Wahllokale. Warum das für Menschen mit Behinderung zum Problem werden kann: **Seite 3**

E-Mobilität wird bis 2023 gefördert

Kurz vor Ablauf der geltenden Richtlinie am 31. Dezember hat die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe das Förderprogramm Wirtschaftsnah Elektromobilität (WELMO) um zwei Jahre verlängert. Damit setze das Land ein klares Zeichen für die Zukunft der Elektromobilität im Wirtschaftsverkehr, lässt die Behörde wissen.

„Mit über 3.000 bewilligten E-Fahrzeugen, mehr als 400 Ladeinfrastrukturen und knapp 100 Elektromobilitätsberatungen hat WELMO in den letzten zwei Jahren Berlins Wirtschaft elektrifiziert“, teilt Dirk Maass von der federführenden IBB Business Team GmbH mit. „Wir freuen uns, die Berliner Unternehmen beim Umstieg auf Elektromobilität als Förderinstitut zwei weitere Jahre zu begleiten und die Mobilitätswende in Berlin voranzutreiben.“

Zusätzliche Informationen zum Förderprogramm Wirtschaftsnah Elektromobilität sind im Internet zu finden. (red)
www.ibb-business-team.de/welmo/

Masterplan fürs Berliner Wasser

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz erarbeitet einen „Berliner Masterplan Wasser“. Der Plan beschreibe auf Grundlage umfassender Risikobetrachtungen verschiedene Entwicklungsszenarien und die dazu gehörigen Anpassungsstrategien für den Wasserektor, wird mitgeteilt. Die Trinkwasserversorgung konnte in den Niedrigwasserjahren 2018 bis 2020 jederzeit sicher gewährleistet werden. Gleichwohl mache allein die Erderhitzung künftig umfassende Anpassungsmaßnahmen im Wasserressourcen-Management erforderlich, vom Wassersparen bis hin zu massiven Investitionen. (red)

NACHGEFRAGT

Arbeitspflicht für Arbeitslose?

Sagen Sie uns Ihre Meinung.
www.abendblatt-berlin.de/nachgefragt

Lesen Sie mehr dazu
im Innenteil dieser Ausgabe.

WIR ZEIGEN
BERLIN IN ALLEN
FACETTEN

ÜBRIGENS
AUCH ONLINE.

Auf unserer Homepage www.berliner-abendblatt.de finden Sie nicht nur neueste Nachrichten aus Ihrem Kiez, sondern auch das Berliner Abendblatt als E-Paper. Wer noch mehr Kieznachrichten möchte, meldet sich ganz einfach für unseren wöchentlichen Newsletter an.

Bleiben Sie gesund!
Ihre Redaktion des Berliner Abendblattes

BERLINER
Abendblatt



BERLINER
Abendblatt

Steuererklärungen
werden kinderleicht,
wenn man die
Richtigen kennt.

lohi
Das lohnt sich.

Steuererklärung von der
Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

www.lohi.de

Prerower Platz 11 · 13051 Berlin
T 030 92791569 · E berlin-403@lohi.de
R-Breitscheid-Str. 119 · 16359 Biesenthal
T 03337 49547 · E biesenthal@lohi.de

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.



WIR SIND IHR TEAM!

Haben Sie Anzeigenwünsche, Themenvorschläge oder Fragen zur Zustellung? Kontaktieren Sie uns.

Redaktion
Stefan Bartylla / Redakteur
+49 30 23 27 71 12
stefan.bartylla@berliner-abendblatt.de

Anzeigen
Ruth Jankowiak / Mediaberater
+49 30 23 27 75 22
ruth.jankowiak@berliner-abendblatt.de

Hubert Niebuhr
Key Accounts & Sonderprojekte
+49 176 31 52 81 29
hubert.niebuhr@berliner-abendblatt.de

Mario Rockel
Freier Handelsvertreter & Strategische Mediaberatung
+49 30 23 27 74 52; +49 152 28 50 45 48
mario.rockel@berliner-abendblatt.de

Kolja Becker
Mediaberater & Key Account
+49 30 23 27 74 56
kolja.becker@berliner-abendblatt.de

Vertrieb
Liane Handke
Assistentin der Geschäftsführung
+49 30 23 27 74 14
liane.handke@berliner-abendblatt.de

www.berliner-abendblatt.de

MDK-PRÜFUNG: *Sehr gut!*

Blindenwohnstätten Berlin – hier sind die Wege frei.

In unseren gemeinnützigen Einrichtungen pflegen und betreuen wir über 200 blinde und sehbehinderte Menschen. Für die spezielle Pflege und Betreuung werden Sie geschult. Qualität ist uns wichtig.

Wir suchen ab sofort (m/w) für unsere Einrichtung in Weißensee für den Seniorenbereich eine qualifizierte

- **Pflegefachkraft**
- **Pflegehilfskraft**

in Voll- und Teilzeit.

Ihre Perspektiven

- unbefristete Festanstellung
- Fortbildung
- verschiedene Zusatzleistungen

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen. Vorab Informationen geben Ihnen gern unsere Heimleiter. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte per Post oder E-Mail an

BWS Blindenwohnstätten Berlin
Geschäftsführung Herrn Menzel
Niederneuendorfer Allee 6-9, 13587 Berlin
joerg.menzel@blindenwohnstaetten.de

Mitglied in:
DER PARITÄTISCHE
UNTERNEHMENSGESUNDHEIT

BWS
Blindenwohnstätten Berlin

Verstärken Sie unser Team!

Wir helfen Alleinerziehenden, die durch ihre HIV-Infektion in finanzielle Not geraten. Mit allem, was ihre Kinder dringend brauchen – ob Nachhilfe, Schultaschen oder warme Kleidung für den Winter.

Sie hat AIDS.
Und endlich weniger Sorgen um ihr Kind. Welt wir helfen, wenn es an etwas fehlt.

Spendenkonto
DE85 3705 0198 0008 0040 04
www.aids-stiftung.de

Deutsche AIDS-Stiftung

Senioren- und Therapiezentrum
Haus am Loeperplatz

„Ein Haus zum Wohlfühlen – Zuhause ist dort, wo man Geborgenheit und Zuversicht findet.“

Pflege und Betreuung der Pflegegrade 2–5
Bei uns führen Sie ein selbstständiges und individuelles Leben. Wir verfügen über 150 Einzelzimmer und 60 Doppelzimmer.

Servicetelefon 0172 - 515 70 50

Möllendorffstraße 29 • 10367 Berlin-Lichtenberg
info@haus-loeperplatz.de • www.haus-loeperplatz.de
Telefon: (030) 57 79 75 - 0 • (030) 57 79 75 - 15

BERLINER
Abendblatt
lokal . aktuell . informativ

Projekte auf dem Zentralfriedhof

GEDENKEN Neue Urnenanlagen, Gedenkraum und buddhistische Grabesstätte sollen entstehen

Das Büro für Stadtplanung, Landschaftsplanung und Stadtforschung „Topos“ hat ein Pflege- und Freiflächenkonzept für den Lichtenberger Zentralfriedhof erarbeitet. Damit soll die Nachfrage nach alternativen Bestattungsformen berücksichtigt, der Aufwand für Pflege und Unterhalt wirtschaftlicher gestaltet und gleichzeitig eine Verbesserung der Biodiversität auf dem rund 250.000 Quadratmeter großen Gelände an der Gudrunstraße gewährleistet werden. Erste Bauarbeiten des über mehrere Jahre angelegten Projektes haben bereits begonnen.

Zukünftige Ausrichtung. „Am Zentralfriedhof Friedrichsfelde lassen sich historische Ereignisse der letzten 140 Jahre nachvollziehen“, erläuterte Bezirksbürgermeister Michael Grunst (Die Linke) Geschichte und Pläne auf dem riesigen, traditionsreichen Gelände. Aus Anlass dieses Jubiläums werde der Blick nach vorne gerichtet und der Friedhof behutsam neu gestaltet. Gleichzeitig aber solle der Charakter nicht verändert werden, sodass der Friedhof mit seinem unschätzbaren Wert als Erinnerungsort erhalten bleibt.“ Grunst betont, dass sich der Wandel des Bezirkes auch am



Auch die Gedenkstätte der Sozialisten gehört zum Gesamtkomplex des Friedrichsfelder Zentralfriedhofs

Bild: Imago Images/POP-EYE

Zentralfriedhof widerspiegele. So werde es in Zukunft dort auch eine buddhistische Grabesstätte geben.

Die nächsten Projekte. Im vorderen Bereich des Zentralfriedhofs wird ein neues Grabfeld mit Urnenwänden angelegt. Eingefasst mit einer Hainbuchenhecke wird dieser Bereich nicht nur gestalte-

risch hochwertig, sondern – mit einer Rundbank und weiteren Bänken ausgestattet – auch barrierearm und altersgerecht sein. Zunächst werden vier Urnenwandenanlagen mit 40 Kammern aufgestellt. Zusätzlich wird ein neuer „Lichtenwald“ im hinteren Bereich des Zentralfriedhofs als naturnaher Bereich mit zusätzlich gepflanzten Bäumen aus-

gestaltet. Dieser bietet die Möglichkeit einer Urnenbestattung in einer naturnahen Umgebung an Bäumen. Aufgrund der hohen Nachfrage wird zudem an der Feierhalle ein aufwendig gestalteter Abschiedsraum eingerichtet. **(red)**

Weitere Infos gibt es online: www.topos-planung.de

Spaziergang mit der App

Am 28. September lädt die Stadtbibliothek gemeinsam mit der „Stiftung Digitale Chancen“ Senioren zu einem Spaziergang ein. Für die Teilnehmer geht es – ausgestattet mit Smartphone oder Tablet – rund um den Fennpfuhlpark. An bestimmten Weggunkten gibt es in der App Actionbound Fragen und Aufgaben zu lösen und dabei Wissenswertes aus Geschichte und Gegenwart zu erfahren. Zugleich bietet der Spaziergang eine unterhaltsame Annäherung an die Möglichkeiten digitaler Anwendungen.

Zur Teilnahme kann das eigene Smartphone oder Tablet genutzt werden. Treff ist um 14 Uhr am Eingang der Anton-Saefkow-Bibliothek. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. **(red)**
T: (030) 902 96 37 73
anton-saefkow-bibliothek@t-online.de

Impfung bei Ikea noch bis Montag möglich

CORONA Standort ist in den bevorstehenden kalten Monaten nicht nutzbar

Der Impf-Drive-in auf dem Ikea-Parkplatz an der Landsberger Allee 364 wird noch bis zum 27. September geöffnet bleiben. Seit dem Start am 17. Juli wurden hier mehr als 25.000 Impfungen verabreicht. Die 25.000ste Impfung wurde am 16. September gesetzt. Nach dem Abbau des Impf-Drive-ins bis Monatsende wird der Parkplatz wieder an den Möbelmarkt übergeben. Für einen Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen ist das im Freien eingerichtete Impfzentrum nicht geeignet. Bis einschließlich Montag wird im Impf-Drive-in weiterhin täglich von 11 bis 19 Uhr geimpft. Berli-

ner können sich direkt und ohne Anmeldung im Auto impfen lassen, mit dem Fahrrad oder zu Fuß kommen. Zum Einsatz kommt mittlerweile nur noch der Impfstoff des Herstellers Moderna, und zwar für Personen ab dem zwölften Lebensjahr. Vor Ort können sowohl Moderna-Erstimpfungen als auch -Zweitimpfungen wahrgenommen werden. Eine Kreuzimpfung mit Biontech ist nicht möglich. Der Impfstoff des Herstellers Johnson & Johnson wird nicht mehr angeboten. Mehr Infos online. **(red)**
<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/corona/artikel.1086384.php>

Neue Solaranlagen machen Schule

Bezirksbürgermeister Michael Grunst (Die Linke) hat am 17. September Verträge für fünf zusätzliche Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf bezirklich verwalteten Gebäuden in Lichtenberg unterschrieben. Die Anlagen entstehen auf dem Johann-Gottfried-Herder Gymnasium, auf der Nils-Holgersson-Schule, auf dem Soziokulturellen Zentrum, auf dem Hans-und-

Hilde-Coppi-Gymnasium und auf der Mildred-Harnack-Schule.

Ökologische Qualität. In Kooperation mit den Berliner Stadtwerken kann die Gesamtleistung der Photovoltaikanlagen auf den bezirklichen Gebäuden damit um 263 kWp erhöht werden. Insgesamt wird es dann 30 PV-Anlagen auf bezirklich verwalteten

Gebäuden mit einer Gesamtleistung von 885 kWp geben. Damit werden pro Jahr rund 1,5 Millionen Kilowattstunden Solarstrom erzeugt. Dies entspricht dem Stromverbrauch von rund 468 Haushalten. „Damit werden in Lichtenberg allein pro Jahr 743 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden“, bilanziert Grunst die ökologische Qualität des Gesamtprojektes. **(red)**

Ehrenpreis für Antonia Lange

Antonia Lange ist die erste Preisträgerin des Lichtenberger Jugend-Engagement-Preises. Die 21-jährige arbeitet seit 2018 täglich ehrenamtlich in der JFE Jump und bei Pia Olymp, dem Sport- und Kommunikationszentrum für Mädchen und junge Frauen. Sie realisiert mit dem Team viele Projekte und ist auch als Tanzlehrerin tätig. **(red)**

Einstieg in die Pädagogik

Das Berufsorientierungsprojekt „Lichtenberger Aufsteiger*innen“ startet am 8. Oktober in die letzte Runde und hat noch Plätze frei. Das Projekt ist kostenfrei und richtet sich an Erwerbslose, die sich vorstellen können, mit Kindern zu arbeiten. **(red)**
0151 65 47 74 86
sozialeberufe@wortlaut.de

TIPP DER WOCHE

Handwerk und Design zum Anfassen

KUNST Zeughausmesse an vier Tagen im DHM

Vom 30. September bis 3. Oktober präsentieren sich nach fast zweijähriger Pause wieder rund 80 Kunsthandwerker und Designer auf der Zeughausmesse im Deutschen Historischen Museum (DHM). Im Zeughaushof können ihre exquisiten Stücke der Angewandten Künste angefasst, erprobt, erkundet und gekauft werden. Die Gespräche mit den Machern öffnen den Blick in die Welt des Kunsthandwerks und Designs: den Herstellungsprozess, die Materialien und die Entwicklungsgeschichte der Objekte. Die stilvollen Hüte, die individuelle Keramik, der außergewöhnliche Schmuck, die strahlenden Glasobjekte, die zauberhaften Taschen oder die künstlerischen Objekte machen gute Laune. Die Planung der

Messe ist in Zeiten von Corona ein finanzielles Risiko. Bei der Zeughausmesse 2021 tragen das alle anwesenden Aussteller zusammen mit dem Veranstalter, dem Berufsverband Angewandte Kunst Berlin Brandenburg. Die Zeughausmesse finanziert sich ohne Fördermittel. Dank der langjährigen Zusammenarbeit mit dem DHM ist die Zeughausmesse die bedeutendste Veranstaltung der Angewandten Kunst in Berlin. Die Berliner Volksbank stiftet seit 2004 die Preise für Angewandte Kunst. Eine Fachjury aus Museumsdirektoren, Galeristen, Journalisten und Kunstschaffenden wählt unter allen Ausstellern vier Künstler für ihre herausragende Leistungen aus. Mehr Infos online. **(red)**
www.zeughausmesse.de



Anzug von Stefan Reinberger.

Bild: Stefan Reinberger

VERLOSUNG

Wir verlosen 5 x 2 Tickets für den 2. Oktober. Wer gewinnen möchte, folgt bitte bis 28. September, 10 Uhr, dem nachfolgenden Link. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

abendblatt.berlin/gewinnspiele

Mo.-Fr.: 10 – 18 Uhr,
Sa.: 10 – 14 Uhr
und nach Absprache

FÜR ALLE FÄLLE
Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Zentrale Behördennummer: 115
Bürgertelefon der Polizei: (030) 46 64 46 64
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: (030) 89 00 43 33
Apotheken-Notdienst: (0800) 002 28 33; www.akberlin.de
Zentraler Hebammenruf: (030) 214 27 71
Giftnotruf: (030) 1 92 40
Drogennotdienst: (030) 1 92 37
Opferhilfe: (030) 395 28 67
Telefonseelsorge: 0800 111 01 11
Berliner Krisendienst: (030) 390 63 – 00
Frauenkrisentelefon: (030) 615 42 43
BIG Hotline – Hilfe bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder: (030) 611 03 00
Kindernotdienst: (030) 61 00 61
Jugendnotdienst: (030) 61 00 62
Mädchennotdienst: (030) 61 00 63
Hotline Kinderschutz: (030) 61 00 66
Tierheim Berlin: (030) 76 88 80
Tierärztlicher Notdienst: 0174 160 16 06
ec- und Kreditkartensperrung: 11 61 16
Zentrales Fundbüro: (030) 902 77 31 01



Virtuelle Zeitreise

VERLOSUNG Die Goldenen Zwanziger hautnah erleben

In Sekundenbruchteilen 100 Jahre zurück – mit-ten hinein ins quirlige Berlin der 1920er-Jahre: auf den Pariser Platz vors Brandenburger Tor. Das ist 20s.BERLIN! Die weltweit erste, frei be-gehbare Zeitreise mittels Virtual Reality (VR; vir-tuelle Realität) in die europäische Metropole der legendären Goldenen Zwanziger. Nach gut zwei Jahren Entwicklungszeit präsentiert das Berliner Start-up „TimeTravel.Berlin“ (TTB) seine VR ab dem 2. Oktober der breiten Öffentlichkeit. Damit ist Berlin um eine digitale Attraktion reicher. Ers-ter Halt der als historische Litfaßsäule konzipier-ten, mobilen VR-Station ist die East Side Mall. Ti-ckets sind ab sofort online erhältlich.

Frei begehbar. Kaum ist die VR-Brille aufge- setzt, nimmt Zeitungsjunge Tiger die Zeitrei- senden auf dem virtuellen Pariser Platz in Emp- fang – der ist nämlich sein Revier! Als wasch- echte Berliner Göre hat er nicht nur die aktuell- sten Schlagzeilen parat, er kennt auch Gott und die Welt und serviert den neuesten Klatsch und Tratsch. Allerdings nur denen, die ihm folgen,

denn 20s.BERLIN ist frei begehbar und reaktiv, das heißt: Einen vorgegebenen Ablauf gibt es nicht. Wer möchte, kann die Gegend ums Bran- denburger Tor auch auf eigene Faust erkunden.

Historische Ereignisse. Ob nun allein oder mit Tiger – auf ein turbulentes Erlebnis gefasst mach- en, sollten sich die Zeitreisenden allemal, denn auf dem Pariser Platz pulsiert das Leben: Der Ver- kehr braust durchs Brandenburger Tor, am Hotel Adlon vorbei und Unter den Linden entlang Rich- tung Alexanderplatz. Am Himmel schwebt laut- los die gigantische Graf Zeppelin und was es mit dem spektakulären Raketenauto RAK 2 aus dem Hause Opel auf sich hat, erfahren sie auch. Sie werden Zeuge historischer Ereignisse, können in Alltagsszenen eintauchen und treffen bekannte Persönlichkeiten, die in den 1920ern tatsächlich in Berlin waren. So gut wie alles in 20s.BERLIN ist direkt dran am Original: die Gebäude, die Autos, die Mode und viele der Mikroszenen. Sogar De- tails wie Plakatsmotive oder Schlagzeilen basieren auf historischen Quellen.



Bild: TimeTravel.Berlin

Mit dem Zeitungsjungen Tiger durchs Berlin der 1920er-Jahre.

2018 von Peter Langer und Dr. Benedikt Goebel als „virtuelles Zeitreisebüro“ gegründet, entwi- ckelt „TimeTravel.Berlin“ authentische, histo- risch fundierte VR-Zeitreise-Erlebnisse. Aktuell realisiert das Start-up die VR-Simulation 20s.BERLIN. Mehr Informationen zu den ver- schiedenen Tickets, zu Zeiten und Preisen gibt es online. **(red)** www.20s.berlin/tickets

VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 1 Familientickets im Wert von jeweils 27 Euro. Wer gewinnen möchte, folgt bitte bis 28. September, 10 Uhr, dem nachfolgenden Link. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

abendblatt.berlin/gewinnspiele

FREIZEIT & VERGNÜGEN

Galerie

Schwarz auf Weiß

Die Galerie R00T, Schillerstraße 34, ist ein Ort für Entdecker. Zentrales Anliegen ist es, Künstler jenseits des Mainstreams zu präsentieren. Hierfür arbeitet die Galerie eng mit der Akademie für Malerei Berlin zu- sammen. „Schwarz auf Weiß“ heißt die Schau von Ilka Schneider und Ursula Commandeur, die am 30. September eröffnet wird. galerie-root.de

Bühne

Komische Oper

„Aufstieg und Fall der Stadt Maha- gony“ – eines der radikalsten und berühmtesten Musiktheaterwerke des 20. Jahrhunderts kehrt in einer Neuinszenierung von Barrie Kosky unter musikalischer Leitung von Generalmusikdirektor Ainārs Rubiķis zurück – mit Tenor Allan Clayton als Jim Mahoney und Nadja Mchantaf als Jenny Hill. www.komische-oper-berlin.de

Kabarett

Blauer Montag

Nach einem Jahr Corona-Zwang- spause wird am 4. Oktober, 20 Uhr, endlich wieder blau gemacht. Der 205. Blaue Montag im Kabarett- Theater Die Wühlmäuse steht an und serviert ein buntes Bühnen-Potpour- ri, unter anderem mit gefährlichem Liedgut der Diseuse Alix Uudel und mit dem jonglierenden Virtuosen am Klavier Andreas Gundlach. www.wuehlmaeuse.de

Performance

Verrat der Bilder

Vom 30. September bis zum 14. Ok- tober zeigen Nico and the Naviga- tors ihre Augmented-Reality-Insze- nierung „Verrat der Bilder“ im Dock 11 Studio EDEN****, Breite Straße 43. Hier werden Architektur, Schau- spiel, Tanz, Skulptur und virtuelle Bilder zu einem vielschichtigen Ge- samterlebnis vereint, bei dem man seinen Augen nicht trauen darf. www.navigators.de

Museum

Spätgotik. Aufbruch in die

Neuzeit. Nur noch bis 3. Oktober ist die Schau in der Gemäldegalerie am Kulturforum zu sehen. In der ersten umfassenden Übersichtsausstel- lung im deutschsprachigen Raum zur Kunst der Spätgotik werden mit rund 130 Objekten die medialen In- novationen des 15. Jahrhunderts und die Kunst der Spätgotik in ihrer Vielfalt erlebbar. www.smb.museum

Familie

Konzert

Kleine und große Hörer können am 2. Oktober, 15 Uhr, Beethoven auf sei- nem Lebensweg von der schwierigen Kindheit in Bonn bis zu seiner Zeit als am Ende weltberühmter Kompo- nist in Wien begleiten. Solistin: Ca- mille Phelep, Klavier. Den musikali- schen Rahmen bildet Beethovens Septett op. 20, gespielt vom Kam- merorchester Unter den Linden. www.berliner-philharmoniker.de

Stöbern & Staunen

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

ANZEIGENANNAHME (030) 23 27-75 22 / ANZEIGEN@BERLINER-ABENDBLATT.DE

Berlin läuft wieder

SPORT Nach einem Jahr Pause kehrt der Berlin-Marathon zurück

Nach einjähriger Corona-Zwangspause findet an diesem Wochenende wieder der Berlin-Marathon statt. Am 26. September beginnt der Wettkampf über die 42,195 Kilometer zunächst mit den Rollstuhlfahrern und Handbikern um 8.50 Uhr, das Hauptfeld der Läufer folgt ab 9.15 Uhr in drei Wellen. Die letzten Marathonteilnehmer erreichen voraussichtlich gegen 17.15 Uhr das Ziel. Der Start befindet sich wie gewohnt an der Straße des 17. Juni, zwi- schen Brandenburger Tor und „Kleiner Stern“. Dort laufen die rund 25.000 Hobby- und Profiathleten später auch ins Ziel. Bereits einen Tag zuvor, am Samstag, be- ginnt um 15.30 Uhr der Inlineskating Ma- rathon mit knapp 3.000 Skatern.

Die Strecke. Von der Straße des 17. Juni geht es für die Läufer am Sonntagvormit- tag Richtung Moabit und dann über Tor- straße und Karl-Marx-Allee nach Fried- richshain zum Strausberger Platz. An- schließend führt die Strecke über den Moritzplatz und den Kottbusser Damm nach Neukölln, über die Gneisenaustraße und den Kleistpark nach Schöneberg bis hin zum Breitenbachplatz. Am Fehrbel- liner Platz beginnen für die Sportler dann die letzten zehn Kilometer, auf denen sie noch einen Blick auf die Gedächtniskirche, den Potsdamer Platz und den Gendar- menmarkt werfen können, bevor sie das Brandenburger Tor durchlaufen. Zu- schauer haben also in der gesamten Stadt Gelegenheit, die Sportler anzufeuern.

Straßen gesperrt. Bereits seit Anfang der Woche ist die Straße des 17. Juni zwischen Yitzhak-Rabin-Straße und Brandenbur- ger Tor gesperrt. Ab dem 24. September sind dann auch die Areale rund um Reichstag und Brandenburger Tor nicht mehr befahr- und begehbar. Am 25. Sep-



Am 26. September ist Berlin wieder im Lauffieber.

Bild: SCC EVENTS GmbH

tember folgt die Sperrung der kompletten Laufstrecke von 14 Uhr bis etwa 19 Uhr, am 26. September beginnt die Vollsper- rung bereits um 7.30 Uhr. Ab etwa 17 Uhr soll die Innenstadt dann wieder nach und nach befahrbar sein. Da in diesem Jahr – wie bereits in 2017 – wieder Wahltag und Marathon zusammenfallen, wurden 30 zusätzliche Queren auf der gesamten Strecke eingebaut.

Die Favoriten. Neben dem Äthiopier Ke- nenisa Bekele, der 2019 den Weltrekord in Berlin um nur zwei Sekunden verpasste, sind seine Landsmänner Guye Adola und

der erst 22-jährige Olika Adugna die Top- Favoriten auf einen Sieg am 26. Septem- ber. Der für den Verein LT Haspa Mara- thon Hamburg startende Philipp Pflieger konnte seine gute Form zuletzt beim Ber- lin Halbmarathon unter Beweis stellen. Im Frauenfeld präsentiert sich die Äthio- pierin Hiwot Gebrekidan als klare Favi- ritin. Rabaea Schöneborn von der LG Nord Berlin will auch beim Berlin-Marathon angreifen. Wer es nicht an die Strecke schafft, kann das Rennen übrigens auch im Livestream des Veranstalters sowie beim rbb verfolgen. **(kr/red)** www.bmw-berlin-marathon.com

Band City hört auf

KULTUR Die vier Musiker verabschieden sich mit einer Tournee

Im kommenden Jahr wird die erfolgreiche Band City („Am Fenster“) 50 Jahre alt. Mit ihren kritischen Texten schafften es die Musi- ker nicht nur in der DDR in die Hitparaden. Nun hat City das Ende angekündigt. Die Ab- schlusstour im nächsten Jahr soll gleichzeitig eine riesige Geburtstagsfeier zum 50. Jubiläum werden. Dann verlassen Toni Krahel (71), Fritz Puppel (76), Georgi Gogow (73) und Manfred Hennig (69) für immer die Bühne.

Versprechen gehalten. Mit diesem Weg haben sie ihr Versprechen eingehalten, dass sie ihrem Schlagzeuger Klaus Selmeke vor einem Jahr ga- ben, als der an den Folgen einer schweren Krebserkrankung starb. Er hatte die Gruppe 1972 mit dem Gitarristen Puppel in Ost-Berlin gegründet: Die City Rock Band, wie sie zu- nächst hieß, sang anfangs Songs von Santana, den Rolling Stones und Jimi Hendrix nach. Auch weil ihnen die englische Sprache nicht

lag, stiegen die Musiker schnell auf Deutsch um. „Wir wollen versuchen aufzuhören, wenn es am schönsten ist“, sagte Gitarrist Fritz Pup- pel auf einer Pressekonferenz im Kesselhaus der Kulturbrauerei. „Seht uns doch auf der Bühne an. Wir müssen schon Tabletten neh- men und dann geht es mit uns ab ins Heim“, wird Toni Krahel im Berliner Kurier zitiert.

Große Abschiedstour. Das Jubiläumsjahr fei- ern die Musiker mit der Veröffentlichung eines Doppel-Albums mit neuen Songs, einer Fern- seh-Dokumentation, einem Buch und vielen Konzerten. Zunächst soll es mit den DDR-Grö- ßen Silly und dem Ex-Sänger der Puhdys, Die- ter „Maschine“ Birr, auf „Rocklegenden“-Tour gehen. Am 23. Juli 2022 wollen City dann ge- meinsam mit den Berliner Symphonikern in der Berliner Wuhlheide spielen. Der allerletzte Auftritt ist für den 30. Dezember 2022 in der Mercedes-Benz Arena geplant. **(red)**



Manfred Hennig, Fritz Puppel, Toni Krahel und Georgi Gogow (von links) präsentierten ihre neuen Songs „Lass gut sein“ und „Die Sonne geht auf“. Nun startet die Band in die letzte Runde. Bild: IMAGO / Future Image

Arbeitszwang für Arbeitslose?

SOZIALES CDU will Leistungen an gemeinnützige Jobs binden

Mehrere Jahre saß die arbeitslose Projektmanagerin zu Hause. Die 43-Jährige schrieb Hunderte Bewerbungen und kümmerte sich um die Kinder. Doch von einem Tag auf den anderen wurde für die alleinerziehende Mutter alles anders. Das Jobcenter stellte sie vor die Alternative: Entweder übernimmt sie irgendeine Tätigkeit oder ihre Leistungen werden gekürzt. Seitdem sammelt sie Müll oder harkt Wege im Stadtpark. Einen Job in ihrem erlernten Beruf hat sie bis heute nicht gefunden.

Mehr fordern. Dies ist eine fiktive Geschichte. Und doch wird die vermeintliche Moral dahinter immer wieder hervorgekramt, wenn es darum geht, schärfere Sanktionen gegen Arbeitslose zu ergreifen. Vertreter von CDU, CSU und Freien Wählern wollen Langzeitarbeitslose zu gemeinnütziger Arbeit verpflichten. Zum Beispiel Sven Schulze, CDU-Vorsitzender von Sachsen-Anhalt. Ihm schwebt eine solche Regelung für Menschen vor, „die Leistungen vom Staat erhalten und nicht bereit sind, sich in den Arbeitsmarkt zu integrieren“, sagte er der „Bild“. Arbeitslose könnten etwa Laub fegen oder Müll sammeln. Dabei gehe es vor allem darum, „die Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in das Arbeitsleben zu erleichtern“, ergänzte Berlins CDU-Fraktionschef Burkard Dregger. Friedrich Merz, Teil des Zukunftsteams von CDU-Kanzlerkandidat Armin Laschet, sagte, eine gemeinnützige Tätigkeit könnte ein geeignetes Mittel sein, Arbeitslose nicht allein zu lassen, „sondern sie wirklich auch mal ein bisschen an der Krawatte zu ziehen und zu sagen, ihr müsst euch auch mal um euch selber kümmern“. Man habe sich vielleicht zu sehr auf das Fördern und nicht auf das Fordern konzentriert, um Langzeitarbeitslose wieder in Arbeit zu bringen.

Erwerbsquote steigern. All das sagt viel über den Zustand der CDU kurz vor der Bundestags- und Berlin-Wahl aus. Offenbar sollen Attacken auf vermeintliche Sozialschmarotzer Wählerstimmen bringen. Befeuert werden die Forderungen vom geplanten Reformpaket der Regierung Dänemarks. Einwanderer sollen dort nur noch staatliche Hilfen bekommen, wenn sie mindestens 37 Stunden in der Woche arbeiten. Arbeitslosen mit „Integrationsbedarf“ sollen die neuen Maßnahmen bei der Integration helfen. Außerdem soll die niedrige Erwerbstätigenquote bei Frauen aus dem Nahen Osten, Nordafrika und der Türkei gesteigert werden.

Meinung Hier wie dort ist allerdings offen, wie eine zugewiesene Tätigkeit ohne Fortbildung oder sonstige Förderung die Eingliederung fördern soll. Sei es in die Gesellschaft oder in den Arbeitsmarkt. Klare Worte vom Sozialverband Deutschland zu Merz und Co.: „Statt einer Arbeitspflicht brauchen wir bessere Instrumente und Maßnahmen, um Langzeitarbeitslose wieder in Arbeit zu bringen.“ Dazu zählen der soziale Arbeitsmarkt, Coaching, Begleitung und eine geeignete Beschäftigung. Nur damit könnten Geschichten wie die von Katharina S. vielleicht doch noch ein hoffnungsvolles Ende nehmen.

Nils Michaelis

Nils Michaelis

ONLINE-UMFRAGE

Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser? Sollten Arbeitslose zu gemeinnützigen Tätigkeiten verpflichtet werden? Nehmen Sie an unserer Umfrage teil!

www.abendblatt.berlin/nachgefragt



TEISER & HÜTER GMBH

Eine Empfehlung vom
Berliner Abendblatt

BÖHMISCHES BÄDERDREIECK – MARIENBAD – ****HOTEL REITENBERGER

Marienbad gilt als einer der wohl schönsten westböhmischen Kurorte und verzaubert jährlich tausende Kur- und Gesundheitsurlauber mit seinem besonderen Ambiente. Rund 40 Heilquellen, die reine Luft, prächtige Bauten und wunderschöne Parkanlagen prägen das Bild des mondänen Kurorts. Sie wohnen im sehr guten 4-Sterne-Hotel Reitenberger unweit der Kurkolonnaden.

IHRE LEISTUNGEN:

- **Hautürabholung inklusive Kofferservice**
- An- und Abreise im modernen Fernreisebus
- 1x Begrüßungsgetränk
- **7x Übernachtung im 4-Sterne HOTEL REITENBERGER**
- 7x Frühstücksbuffet
- 7x leichtes Mittagsbuffet
- 1x Kaffee & Kuchen pro Aufenthalt
- 7x Abendbuffet
- 7x ausgewählte Getränke zu den Mahlzeiten
- Ärztliches Eingangsgespräch
- **12 Kur-Anwendungen pro Woche**
- Nutzung von Swimbadd, Whirlpool, finnischer Sauna und Fitnessraum
- 1x Nutzung der Salzgrotte pro Aufenthalt
- Leihbademantel
- Kostenfreier Internetzugang (WLAN)
- Kostenfreie E-Bike-Nutzung (nach Verfügbarkeit)
- Kurtaxe
- Linienbusticket für den öffentlichen Nahverkehr in Marienbad
- ProAktiv-Premiumkarte für attraktive Vergünstigungen vor Ort
- Möglichkeit zur Buchung von Ausflügen vor Ort
- Fahrservice innerhalb Marienbads im Krankheitsfall
- 24-Stunden-Notfalltelefon
- Örtliche, deutschsprachige Hotelgastbetreuung

Holiday Check ***** 95%




✓ Hautürabholung inkl.
Jede reisewelt-Erholungsreise beginnt und endet direkt an Ihrer Haustür!

✓ Kofferservice inkl.
Kein Kofferschleppen mehr – entspanntes Reisen von Anfang an!

✓ Garantierte Durchführung der Reise



► GUTE GRÜNDE FÜR DIESE REISE:

- ✓ **Jetzt sichern: € 150,- p. P. reisewelt-Sonderrabatt!**
- ✓ **Eines der beliebtesten Hotels in Marienbad**
- ✓ **All-Inclusive-Verpflegung inklusive**
- ✓ **Top-Partner-Hotel - viele begeisterte Gäste in den letzten Jahren!**
- ✓ **12 Kuranwendungen pro Woche inklusive**

11.10. – 18.10.21	statt 799,- nur 649,- p. P.
25.10. – 01.11.21	
08.11. – 15.11.21	statt 749,- nur 599,- p. P.
22.11. – 29.11.21	statt 719,- nur 569,- p. P.
06.12. – 13.12.21	statt 599,- nur 449,- p. P.
8 Tage	

**Statt
509,-**

UNSER TOP-PREIS FÜR SIE

ab **€ 449,-** p. P.

Preise inkl. reisewelt-Sonderrabatt!

Telefon: 06655 9609-0

reisewelt Teiser & Hüter GmbH | Fuldaer Str. 2 | 36119 Neuhaus **www.reisewelt-neuhof.de**

Sie möchten langfristig helfen?
Dann werden Sie Stifter!

Kinder brauchen Stifter!
kindernothilfe.de/stifter | jakob.schulte@kindernothilfe.de

 **kinder
not
hilfe**  Stiftung

SIE SUCHT IHN

Zu zweit ist es schöner! Sylvia, 70/163, verwitwet, ohne Anhang, ausgeglichenes Wesen, su. IHN, gern älter z Liebhabern, die es ehrl meint, sucht zu jung fühlend um allein zu bleibe. Glücksbote: Tel. 27596611

Christine, Hausfrau, 75J. liebe Witwe mit Pkw, mag Natur ist familiär, freut sich auf ein kennen lernen. Glücksbote: Tel. 27596611

Betriebswirtin a. D. 75/170 eine gebürtige Polln, eine jugendlich aussehende wunderschöne, temperamentv Frau, dunkles Haar, braune Augen, in Heidelberg studiert, in Süd-Deutschland gelebt m. in Berlin eine Gemeinsamtakt finden mit einem humorvoll-, unterhaltsamen Partner bis 82 Jahre. Agt. 60plus Tel. 890 49 451

Klein aber Oho! Martina, 68 J., war im öffnl. D. kocht u. kuschelt gern, hat Gartenintrr. suchz IHN, bodenständig u. verlässlich. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Katja, 46 J. hüb. unabhängig m. nicht typisch Single werden gleichs Dir auch so? dann Glücksbote: Tel. 27596611

Treffpunkt für Singles in Berlin!

Lernen Sie viele nette Singles bei tollen Freizeitaktivitäten ungezwungen kennen.

Single Treff Mikado
Telefon 03328 30 34 50

Von allein passiert nicht's! Dörte, 72, Witwe, gern mal allein, aber nicht immer, nett anzusehen, brünett, modisch, fährt Auto, auch mal Rad, sehnt sich nach Gedanken-austausch...Wer möchte mit ihr den September u. die Freizeit verbringen? Singlecontact Berlin: Tel. 2823420 (auch am WE zu erreichen)

Du liest also Annonce! Beate, 63, eine schöne blonde BerlinerIn, verw., fährt super gern Auto, ab u. zu natürlich auch Rad, mag Herbstsonne, zusammenbummeln gehen, möchte Dich gern mit meiner Fröhlichkeit anstecken, su. den Mann fürs Herz. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Musik-LiebhaberIn Elise, 80, eine gebildete schlankere Frau, modern im Denken u. Aussehen, eine nicht komplizierte Frau mit viel Herz u. sympathischer Ausstrahlung, su. Mann zur Freizeitgestaltung... Singlecontact Berlin: Tel. 2823420 (auch am WE zu erreichen)

Attraktive BerlinerIn Olivia, 59, rassistig Ptt, mit Herz u. hübschen Beinen, sportlich, geschl., leicht Sonne u. Meer, su. zuverlässigs Partner, der wie sie keine komplizierten Altlasten hat „Freue mich schon jetzt auf unsere Verabredung!“ Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

80 - na und? Rosi, sieht gut aus, verw., liebt Spanien, fährt noch immer gern Auto, möchte einen lebenswerten Mann kennenlernen! Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Nora, 76, verw., attr., schlank, war Juristin, hat die Hoffnung auf ein spätes Glück nicht aufgegeben, behutsames Kennenlernen, ohne Gewohntes aufzugeben... das wäre schön! Singlecontact: Tel. 2823420 (auch am WE zu erreichen)

Liebeswerte Frau aus Berlin, Susanne, 69, verw., hübsch anzusehen, blond, gute Figur, gebildet, voller Herzlichkeit, mö. nicht länger allein durchs Leben gehen. Vielleicht finden wir uns sympathisch! Singlecontact Berlin: Tel. 2823420 (auch am WE zu erreichen)

Bist Du spontan? Simone, 52, attraktiv, zieht sich sportl.-schick an, keine Lust auf Abenteuer, berufl. engagiert, liebt Konzerte in der Wuhlheide, Urlaub im Süden, ihr schnelles Fahrrad, bummeln gehen, lachen, zugsmensein, su. sympathischen Mann! Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Rassige Akademikerin, Monika, 60 J. führt Pkw, schönes Haus, su. ehrlichen Partner, wagt i. Schritt, für ein 2tes schö. Glück. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Eine niveauvolle Frau, viel zu früh verwitwet, 66/165 Geschäftsführerin, gute Figur, gern häuslich, natürlich u. heiter, Natur-u. GartenliebhaberIn mö. gern wieder einen Mann an ihrer Seite haben. Agt. 60plus Tel. 890 49 451

Eine Frau mit Stil u. Klasse, verw., 71/172, schik sehr gepflegte Erscheinung, faszinierende Natürlichkeit u. jene weibl. Qualitäten, die ein Mann zu schätzen weiß, GartenliebhaberIn, hervorragende Köchin, sportl. Tennis. Agt. 60plus Tel. 890 49 451

Möchte mich nicht alle 11 Minuten verlieben! Karola, 65, eine attraktive blonde Physiotherapeutin (fast) im Ruhestand, verw., mag die Ostsee u. Berlin, Garten u. bummeln gehen... su. passenden IHN. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Mareike, 49, blond u. sportlich, sehr schick, Kita-Erzieherin, eine Frau, der Mann gern nachsieht, trotzdem allein. Sie hat Freundinnen, Hobbys, mag Musik, Urlaub, möchte ihr Herz gern verschenken! Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Morgens aufwachen – und Du bist da! Bella, 45, unerfendliches Lächeln, blond, sportlich, hat ein sonniges Naturell, kaum Angst, mö. nicht im Internet nach Dir suchen, lieber telefonieren, verabreden u. in die Augen sehen. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Für die Liebe ist es nie zu spät! Christa, 75, symp. ehem. Medizin-Technikerin, verw., sieht wirklich gut aus, su. netten Bekannten für Gemeinsamkeit... Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Herbstanfang – der Beginn unserer Liebe? Alexandra, 55, med. Beruf, attraktiv, brünett, kann allein sein, möchte es aber nicht, sucht Dich für's Herz! Ruf' an - von allein passiert nichts. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Kleine blonde Witwe Rosi, 66/166 liebt die Son- ne u. das Meer, möchten nicht allein bleiben, su. Mann mit Herzenswärme, der auch seine Einsamkeit beenden möchte. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Clara, 64/164, schlank, jung-gebl., Ärztin ohne Aliluren, sehnt sich nach e. zärtl. Mann, gern älter, für ein schönes Glück. Glücksbote: Tel. 27596611

Anja, 53/163, berufstätig, etwas zurückhalt- end, mag nicht im Internet suchen, möchte sich verlieben, sucht „IHN“, ehrlich u. verlässlich. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Sabine, 58 J. rassige Figur, lg. Haar, unabhä- ngig, im öffnl. D. tätig, hat Temperament, möchte wieder an die Liebe glauben, hat Sehnsucht nach dem „WIR“. Glücksbote: Tel. 27596611

ER SUCHT SIE

66 J., 181 cm, lebensbejahend sucht Gleichgesinnte für gemeins. Leben i. Haus mit Garten in Neuenhagen. WhatsApp 0157 52884868

Akad., ohne Kids, Prostata operiert. Wer möch- te meine Wohnung und meine Rente? Tel. Nr. angeben u. Bmb. ZU 3570, Chiffre-dienst BAB, Postfach 11 01 68, 11831 Berlin

Herbst 2021 - der Beginn einer schönen ge- meinsamen Zeit! Wolfgang, 73/183, Bau-ing i. R. verw., immer aktiv, sieht sympathisch aus mit seinen silber Schläfen, hat Humor, mag gemütliches u. gepflegtes Zuhause, das Meer, Autofahren, legt Wert auf ein erfülltes Leben, mö. sein Glück gern finden über Singlecontact Berlin: Tel. 2823420 (auch am WE zu erreichen)

Dieter, 77/184, Geschäftsmann i. R., gepflegt u. gute Figur, verw., belesen, mag Ausflüge per Auto, würde auch mal tanzen gehen, liebt Musik, Kultur, Bücher, su. Partnerin für die Freizeit, einfach zu zweit etwas unternehmen, sich langsam kennenlernen! Singlecontact Berlin: Tel. 2823420 (auch am WE zu erreichen)

Im September beginnt unsere Zeit! Armin, 75 mittelgroß, Witwer, hat viel Herzensbildung, interessiert sich für alles Neue, spricht mehrere Sprachen, ist vor allem hilfsbereit u. ruhig vom Wesen her, würde gerne eine Frau kennenlernen! Singlecontact Berlin: Tel. 2823420 (auch am WE zu erreichen)

Ab u. zu ein liebes Wort vermisst Peter, 83 j. ein gepflegter Optimist mit handwerkli. Fähigkeiten, Dipl.-Ing. verw. fährt Pkw, NR naturverbunden, mö. gemeinsam erleben u. su. lebensfrohe Partnerin die gern lacht u. lebt. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Mein Wunsch: eine achtsame Zweisamkeit ohne Eile u. Enge mit einer positiven, kultivierten Frau, die noch staunen und lachen kann, fähig ist Gedanken und Gefühle mitzuteilen, die klass. Musik, Oper, Bücher, Natur u. die Lebenserfahrung eines heiteren, liebevollen Hochschullehrers 76 J. zu schützen weiß. Agt. 60plus Tel. 890 49 451

Alexander, 53/182, intrr. Beruf, mag Romantik, bringt Dich zum Lachen, hat genau dieses Lächeln in den Augen, su. kein Abenteuer sondern die gern lachende Frau mit o. ohne Anhang. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Getreunt wohnen u. doch füreinander da sein! Hans, 70+/177, Firmeninhaber i.R. (Ing.) verw. sagt das Alter ist nur eine Zahl im Ausweis, bin noch fit u. gesund, mit Pkw u. Rad, reise, lache, tanz gern. Su. bewegliche nette Partnerin. Getr. Wohnen angenehm. Glücksbote: Tel. 27596611

Ware es nicht schöner die Höhen und Tiefen des Lebens miteinander zu erleben? Dr. Für Naturwissenschaften 65, sehr kulturinteress. u. reisefreudig, Hobbykoch, gefühlvoll, gesellig, vermisse die Partnerin an meiner Seite für Sonn- u. Alltag. Agt. 60plus Tel. 890 49 451

Für die Einsamkeit zu jung, für ein Abenteuer alt, Jürgen, 68/180, Handwerks-Mst. i. Junggebl. mit Herz u. Verstand, volles Haar, ohne Bauch mit Lesebülle, su. Sie passen den Alters, möchte wieder Wir sagen können ohne Gewohntes aufzugeben. Glücksbote: Tel. 27596611

Dem Zufall etwas nachhelfen mö. Wirtschafts- Ing., sportl. mod. Erscheinung 67, hat Freude an Reisen, Tanzen, gern Kochen, Musik u. Theater, w. sich zuverlässig aufgeschl. Partnerin. Agt. 60plus Tel. 890 49 451

Es gibt über 1 Million Singles in Berlin – nur wo? Markus, 53/184, ein markanter Typ mit starken Schultern, arbeitet gern u. viel, liebt um so mehr die Freizeit, su. Partnerin für 1000 u. 1 Nacht, schöne Urlaube, gegenseitiges Vertrauen für ein ganzes Leben! Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Bau-ing, Geschäftsführer, Anfang 80/178 noch berufl. aktiv, ein noch sehr unternehmungslustiger, reisefreudiger Witwer, mag Musik u. Theater, Unternehmungen mit PkW u. das, was im Leben zu zweit Spaß macht – sucht die humorvolle Frau an seiner Seite. Agt. 60plus Tel. 890 49 451

Witwer, 67/178, angen. Äußeres, mittel- schlank, zuverlässig, würde gern wieder „WIR“ sagen können, Wochenenden planen, sich verabedn, ins Umland fahren, bummeln gehen, su. dafür passende Partnerin! „Ralf“ Singlecontact Berlin: Tel. 2823420 (auch am WE zu erreichen)

Italienfan, Robert, jung 60-/182, Dipl.- Kaufmann, lebt in guten Verhältnissen, Liebhaver für schönes Wohnen, bietet breite Schultern z. Anlehnen, ist für ein Abenteuer zu alt, für die Einsamkeit zu jung su. positive Frau für das Alltägliche u. Besondere im Leben. Glücksbote: Tel. 27596611

Akademiker, 77J. ein Mann mit Format u. Ver- stand, im Leben viel erreicht, mit Herzensbildung, beweglich, weltoffen, su. aufgeschlossenen Dame für Freizeitgestaltung. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Mit 80 hab ich nicht vergessen, dass Frauen wunderbare Wesen sind! Habe viele Interessen, bin Witwer, früher Beamter bei der Polizei, fahre Auto, bin an Politik u. an allem Neuen interessiert, mö. eine Frau kennenlernen! „Hans-Peter.“ Singlecontact Berlin: Tel. 2815055 (auch am WE zu erreichen)

Mann mit Format und Herz! Stefan, 61/184, ein gepflegter Optimist (Bau-Architekt) hat Lebensstil, ist vielseitig interessiert, liebt das Meer, Kultur, sucht jung gebl. Partnerin, welche noch etwas vom Leben erwartet. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Bitte nicht über's Internet! Tom, 45/178, schlank u. sport

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

5.000 Neuwagen

bis

40% billiger

2.040€
Ersparnis

Neuwagen



statt UVP* 16.030€

Autoland Neuwagenpreis

70x Rio

13.990 €

Benziner · 62 kW/84 PS · TZ 08/2021, Klima, Einparkhilfe, Bluetooth, Start-Stopp, Bordcomputer, Freisprechanlage, Radio-DAB/USB, Sitz-/Lenkradhzg., Lichtsensor, Tagfahrlicht, Multif.-Lenkrad, Verbrauch (l/100km) innerorts 6.3, außerorts 4.0, kombiniert 4.9, CO₂ 111 g/km, Effizienzklasse C

6.230€
Ersparnis

Neuwagen



statt UVP* 26.220€

Autoland Neuwagenpreis

25x Crossland

19.990 €

Benziner · 96 kW/131 PS · TZ 04/2021, **Automatik**, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenhzg., Radio-DAB, Verkehrszeichen-Erkennung, Licht-/Regensensor, Verbrauch (l/100km) innerorts 5.9, außerorts 4.4, kombiniert 4.9, CO₂ 112 g/km, Effizienzklasse B

5.300€
Ersparnis

Neuwagen



statt UVP* 26.790€

Autoland Neuwagenpreis

100x Kamiq

21.490 €

Benziner · 110 kW/150 PS · TZ 08/2021, LED-Scheinwerfer, Klima, Android-/Apple CarPlay, Einparkhilfe, Sitzheizung, Bluetooth, Lichtsensor, Radio-DAB, Spurhalt-/Notbremsassistent, Verbrauch (l/100km) innerorts 6.4, außerorts 4.0, kombiniert 4.8, CO₂ 111 g/km, Effizienzklasse B

1.000 Jahreswagen

bis

50% billiger

14.080€
Ersparnis

Jahreswagen



statt UVP* 34.070€

Autoland Jahreswagenpreis

10x Kuga

19.990 €

Benziner · 110 kW/150 PS · EZ 03/2020, 30 tkm, Navigation, Klimaaut., Android-/Apple CarPlay, Einparkhilfe vo/hi, Selbstlenkende Systeme, Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenhzg., Bluetooth, Anhängerkupplung, Tempomat, Licht-/Regensensor, Radio-DAB, Ford SYNC, Sprachsteuerung

14.100€
Ersparnis

Jahreswagen



statt UVP* 40.090€

Autoland Jahreswagenpreis

25x Touran

25.990 €

Benziner · 110 kW/150 PS · EZ 05/2020, 25 tkm, **Automatik**, 7-Sitzer, Klimaautomatik, Navigation, Einparkhilfe vo/hi, Bluetooth-Freisprechanl., Regensensor, Abstandsregeltempomat, Anhängerkupplung schwenkbar, Müdigkeitserkennung, Notbremsassistent, Mittelarmlehne

15.680€
Ersparnis

Jahreswagen



statt UVP* 48.670€

Autoland Jahreswagenpreis

20x Superb

32.990 €

Diesel · 140 kW/190 PS · EZ 09/2020, 13 tkm, **Automatik**, LED-Scheinwerfer, Navigation, Sitz-/Lenkradheizung, Virtual Cockpit, Einparkhilfe vo/hi, Rückfahr-Kamera, el. Heckklappe, Licht-/Regensensor, Induktionsladen, Abstandsregeltempomat, Radio-DAB, Verkehrsz.-Erkennung

4.000 geprüfte
Gebrauchtwagen
mit Bestpreis-Garantie

Bestpreis-
Garantie

Gebrauchtwagen



Autoland Bestpreis

10x Rapid

11.990 €

Benziner · 70 kW/95 PS · EZ 07/2019, 40 tkm, Klima, Sitzheizung, Einparkhilfe, Lichtsensor, Bluetooth-Freisprechanlage, Multif.-Lenkrad, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer, Alufelgen, LED-Tagfahrlicht, Radio-USB/AUX, Start-Stopp Automatik, beheizbare Außenspiegel, ISOFIX

Bestpreis-
Garantie

Gebrauchtwagen



Autoland Bestpreis

20x Mondeo Turnier

19.490 €

Hybrid · 138 kW/188 PS · EZ 06/2019, 22 tkm, **Automatik**, Navigation, Rückfahr-Kamera, Einparkhilfe vo/hi, Licht-/Regensensor, beheizb. Frontscheibe, Radio-DAB, Totwinkel-Assistent, Ford SYNC, Verkehrsz.-Erkennung, Android-/Apple CarPlay, Selbstlenkende Systeme, Bluetooth

Bestpreis-
Garantie

Gebrauchtwagen



Autoland Bestpreis

10x B-Klasse

27.990 €

Diesel · 85 kW/116 PS · EZ 06/2020, 22tkm, **Automatik**, Navigation, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, Einparkhilfe vo/hi, Sitzheizung, Rückfahr-Kamera, Spurhalte-Assistent, Müdigkeitserk., Kollisionswarnsystem, Virtual Cockpit, Bluetooth, Mittelarmlehne, Teilleder



Kundenzufriedenheit

35.000 Kunden haben uns 2020 ihr Vertrauen geschenkt und ein Auto bei Autoland gekauft



Qualitätsversprechen

geprüfte Autoland-Topqualität und Dekra-Gütesiegel



Erfahrung

Autoland gibt es seit 1990 mit heute 24 Niederlassungen in Ost-Deutschland



Inzahlungnahme

wir nehmen jeden Gebrauchten gern in Zahlung



Größte Auswahl

10.000 Neuwagen, Jahreswagen und geprüfte Gebrauchtwagen stehen für Sie in unseren Niederlassungen bereit



Finanzierung

0% anzahlen und flexibel finanzieren

24x in Deutschland · www.autoland.de

1x in Berlin · täglich bis 20 Uhr · Samstag bis 18 Uhr · Sonntag große Autoschau!

12683 Berlin · Alt-Friedrichsfelde 63, direkt an der B1 · ☎ 030-588 44 00 44

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Erstzulassung. · Autoland AG, 14109 Berlin, Am Großen Wannsee 52